

Systemvoraussetzungen

System-Voraussetzungen für die Installation unserer Software-Produkte, benötigte Ressourcen

Für IT-Administratoren

Server

Auf einen Blick

- Installation „On-Premises“
- Datenbank: Firebird SQL 3.0
- wird als Dienst installiert, kein Reboot nötig
- Niedriger HD- und RAM-Verbrauch
- Regelmäßiges Datenbank-Backup ohne Nutzungs-Unterbrechung
- Kein Wartungsaufwand

On-Premises

Wir installieren CAPS „On-Premises“ auf Ihren eigenen Systemen. Nach der Installation haben wir keinen Zugriff auf Ihre Daten.

Datenbank: Firebird SQL

Unsere Applikationen verwenden für die Datenspeicherung den **Firebird SQL-Server** (Version 3/4/5).

Firebird ist ein solider SQL-Server, der auf allen gängigen Plattformen installiert werden kann. Firebird ist Open Source und lizenzkostenfrei.

Firebird wird als Dienst installiert. Ein Reboot nach erfolgreicher Installation ist nicht erforderlich.

Betriebssystem-Voraussetzungen

- Windows Server
- Linux, macOS
- Virtuelle Maschine möglich

Ressourcen

HD: Firebird selbst belegt lediglich etwa 50 MB. Hinzu kommt der Platz für die eigentliche Datenbank, abhängig von der Anwendung.

RAM: Je nach Anzahl bestehender Verbindungen und Einstellungen für den Cache. Für eine dedizierte VM empfehlen wir mindestens 4 GB, besser 8 GB RAM.

Firebird kann aufgrund seines „schlanken Fußes“ problemlos auf bestehenden Servern installiert werden, auch eine Parallel-Installation mit anderen Datenbankdiensten wie z.B. MS-SQL oder Oracle ist möglich.

Datenbank-Backup

Kann im laufenden Betrieb durchgeführt werden. Wir richten zusammen mit Ihnen im Rahmen der Installation eine regelmäßige, konsistente Datenbank-Sicherung ein.

Wartungsfrei

Firebird muss nicht regelmäßig gewartet, konfiguriert oder administriert werden.

Netzwerk

Default-Port ist **3050/tcp**. Dieser muss ggf. in der Firewall des Servers freigegeben werden.

Administrations-Tools

Für die Verwaltung über eine GUI-Schnittstelle gibt es den Consic FbAdmin als unser kostenloses Werkzeug sowie umfassendere Lösungen wie z.B. IbExpert.

E-Mail-Reminder

Unser optionales Zusatzmodul E-Mail-Reminder für CAPS und PMM verschickt E-Mails über einen SMTP-Server. Dafür müssen die Zugangsdaten vorliegen.

Der E-Mail-Reminder ist eine Konsolen-Applikation, die nur auf Windows-Servern lauffähig ist (kein Linux).

CAPS Web-Modul

Nur für das Web-Modul von Consic CAPS wird ein PHP-Dienst benötigt. Wir richten bei der Installation einen Apache/PHP-Stack mit Firebird-Anbindung ein.

Informationen zum Firebird SQL-Dienst erhalten Sie auf

- www.consic.de/firebird
- www.firebirdsql.org
- www.ibexpert.de
- www.ibphoenix.com

Arbeitsplatzrechner/Client

Auf einen Blick

- Keine besonderen Voraussetzungen an die Hardware- und Softwareumgebung: Standard-Büro-PC mit Windows
- Client-Dateien liegen auf Readonly-Freigabe
- Es wird auf den Clients nur die Applikation verknüpft (UNC-Pfad) – sonst ist keine Installation erforderlich
- Nutzung über Terminalserver möglich bzw. empfohlen (für HomeOffice o.ä.)
- Floating-Lizenzmodell

Die benötigten Dateien können auf einer gemeinsamen Netzwerk-Freigabe (Read-Only-Share) abgelegt werden. Der Start erfolgt direkt vom UNC-Pfad aus.

Auf den einzelnen Arbeitsstationen ist keine gesonderte Installation erforderlich, lediglich eine Verknüpfung mit der Anwendung auf dem Desktop oder im Startmenü.

Es müssen keine Datenbank-Treiber installiert oder konfiguriert werden.

Alle für den Zugriff auf die Datenbank erforderlichen Dateien befinden sich im freigegebenen Anwendungsordner.

Systemvoraussetzungen

- Microsoft Windows 10 oder 11
- Standard-Tastatur, Maus
- Netzwerk-Anbindung

Updates

Bei einem Update wird v.a. die zentrale Exe-Datei ausgetauscht und dann von den Clients neu gestartet.

Remote Clients

Clients, die über eine Netzwerk-Strecke mit hoher Latenz angebunden sind (VPN, HomeOffice, externer Standort, usw.) können auch auf lokalen PCs installiert werden. Hier läuft dann nur der reine Datenbank-Verkehr über das Netzwerk.

Für eine solche Nutzung empfehlen wir trotzdem dringend den Einsatz eines Terminalservers:

Terminalserver

Unsere Applikationen sind auf einem Terminalserver (Microsoft, Citrix, TSplus usw.) lauffähig.

Einschränkungen kann es geben, wenn Geräte über eine Seriell-Schnittstelle (RS-232) am lokalen Arbeitsplatzrech-

ner angesprochen werden müssen (z. B. Messgeräte oder Interface-Boxen bei Consic METER).

Floating-Lizenzen

Unsere Lizenzen sind „Floating“-Lizenzen. Das bedeutet:

Die Software kann grundsätzlich von allen Rechnern im Netzwerk aus gestartet werden. Es wird allerdings nur die lizenzierte Anzahl an gleichzeitigen (simultanen, zeitgleichen) Verbindungen zur Datenbank zugelassen.

Weitere Verbindungsversuche werden nicht angenommen, bis wieder ein Platz freigeworden ist.

Fernwartung

Wir begleiten Sie bei Installationen und in Support-Fällen per Fernwartung. Dazu verwenden wir den **TeamViewer** (www.teamviewer.de) oder den **FastViewer** (www.fastviewer.com).

Das Fernwartungs-Kundenmodul wird Ihnen kostenlos bereitgestellt und muss nicht fest installiert werden.

Sollten Sie andere Lösungen für die Fernwartung bevorzugen können wir natürlich auch diese verwenden.

Voraussetzung ist, dass damit immer nur einmalige Sitzungen aufgebaut werden. Einen dauerhaften Zugang zu Ihren Servern lehnen wir ab (hoher Aufwand, Datenschutz-Anforderungen usw.).

Consic Software Engineering
Heymann+Schänzlin GbR
Lustnauer Straße 18
72127 Kusterdingen

Telefon +49 (0)7071 407105-0
E-Mail info@consic.de

www.consic.de

Stand 23.02.2024